

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Mithilfe des Aufgabenblattes lässt sich die Verwendung von *s*, *ss* oder *ß* wiederholen. Die Teilnehmer/-innen sollten beim stimmlosen *-s* auf die scharfe, zischende Aussprache hingewiesen werden, z. B. wie bei dem Wort *Maß*. Mit Hilfe von Wortfamilien lässt sich in vielen Fällen herausfinden, ob das Wort mit *-ß* geschrieben wird: *Maß* – *messen*. Aber es gibt eine Reihe von Wörtern, bei denen eine solche Herleitung nicht möglich ist: *Griß*, *Mus* usw.

Einfache Regeln

1. Ergeben sich durch Silbengliederung zwei *s*-Laute, werden diese auch geschrieben: *mes|sen*, *pas|sen*, *ge|gos|sen*, *ge|flos|sen*...
 2. Ist in der Wortfamilie eine Form mit *-ss-*, dann steht nach langem Vokal *ß*: *mes|sen* – *Maß*, *ge|gos|sen* – *gießen*, *ge|flos|sen* – *fließen*
 3. Nach Konsonantenbuchstaben kann nur *-s* stehen: *stets*, *rechts*...
- Der Wechsel von *ss*-Schreibung zur *ß*-Schreibung innerhalb einer Wortfamilie ist durch die Vokallänge bedingt. Diese Regel wird in 5E/2 erarbeitet. In dieser Einheit wird die *s*-Schreibung nicht umfassend behandelt, da dies auf diesem Niveau überfordernd wäre. Deshalb hier diese Reduktion.
Wichtig ist wegen der Häufigkeit die Konjunktion *dass*.

Die zweite Aufgabe ist in der zweiten Spalte rein reproduktiv. In der dritten Spalte wird aber eine Form gesucht, bei der *ss* an das Wortende kommt. Die vorausgehenden zweisilbigen Formen erklären dann die Schreibung des Substantivs. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter kann hier unter Umständen und je nach Stand der Gruppe den Wechsel der Wortarten (Verben links und Substantive [Nomen] ganz rechts) kurz thematisieren oder darauf hinweisen, dass dieser auch für die Klein- und Großschreibung relevant ist. Während die ersten drei Wörter (*küssen*, *hassen*, *stressen*) vermutlich eher unproblematisch sind, ist der Zusammenhang von *fassen* und „das Fass“ vielen nicht so klar. In diesem Fall sollte man darauf hinweisen, dass ein Fass eine Behälter ist, der ein bestimmtes Maß fasst.

Die Aufgaben 3 bis 5 thematisieren, dass innerhalb einer Wortfamilie sowohl die *ss*- als auch die *ß*-Schreibung vorkommen kann. Bei den Beispielsätzen hat die Vergangenheitsform die *ß*-Schreibung. Die beiden Varianten sollen zunächst markiert werden, dann soll die Systematik erkannt werden: Nach langem Vokal schreibt man *ß* und nach kurzem Vokal steht *ss*. Oder anders: Immer wenn in einer Wortfamilie ein Wort mit *ss* vorkommt (die Silbenzerlegung ergibt *s|s!*), dann wird nach langen Vokalen *ß* geschrieben. Genau dies thematisieren die Aufgaben 4 und 5.

Aufgabe 5 stellt einige Anforderungen. Je nachdem, wie die Kursteilnehmer/-innen hier zurecht kommen, können in Partnerarbeit oder frontal die Wörter auch gemeinsam erarbeitet werden. Zunächst soll sich die Kursleiterin/der Kursleiter jedoch ein Bild davon verschaffen, wer die Wörter eigenständig findet. Wiederholend soll hier zunächst das Silbengelenk markiert werden. Dann kommt der Bezug zum lang gesprochenen Vokal in einer Wortform, die zu finden ist und bei der dann die *ß*-Schreibung vorkommt.

Wenn in Aufgabe 5 eine Wortform Mühe macht, dann ist es vermutlich das Wort *maß* bei *messen*, weil es eher selten gebraucht wird.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

LÖSUNGEN

Messen

Ein gutes Auge ist wichtig für genaues Arbeiten. Aber ein Messwerkzeug ist besser.

Richtig gemessen, passt das Werkstück immer.

Natürlich nur, wenn man auch über das Wissen zur richtigen Benutzung verfügt.

Die wichtigsten Messgeräte sind der Messschieber und das Stahlmaß.

Flüs|se Was|ser bes|ser mes|sen wis|sen

- Finden Sie alle Wörter mit einer ss-Schreibung im Wort.
 - Markieren Sie diese Wörter.

küssen küs|sen der Kuss
 hassen has|sen der Hass
 stressen stres|sen der Stress
 fassen fas|sen das Fass

-ss bleibt-erhalten wie -mm z. B. in *Kamm*.

- Verfahren Sie bei den letzten drei Wörtern wie bei dem Beispiel in der ersten Zeile.
 - Erklären Sie die ss-Schreibung bei den rechts stehenden Wörtern.

Ich **lasse** unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich **ließ** unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich habe unsere Reise vom Reisebüro planen **lassen**.

Ich **esse** kein Fleisch.

Ich **aß** kein Fleisch.

Ich habe kein Fleisch geg**essen**.

Bei vielen Wörtern kommen in der Wortfamilie **ss** und **ß** vor.

3. Lesen Sie die Sätze. Markieren Sie ss und ß.

4. Ergänzen Sie kurz oder lang im folgenden Regelsatz:

Der Vokal vor *ß* wird immer lang gesprochen;

der Vokal vor ss wird immer kurz gesprochen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

w issen	wis s en	wei ß
geg ossen	ge gos s en	gie ßen
las sen	las s en	lie ß
mes sen	mes s en	ma ß
geses sen	ge ges s en	sa ß

5. a) Schreiben Sie zuerst das Wort in Silben.
Finden Sie dann aus der Wortfamilie eine Schreibung mit *ß*.
- b) Markieren Sie *ss* und *ß*.